

Externe Evaluation an Schulen



Schulfeedback




Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Kontakt

Grundsätzliche Informationen:

Ministerium für Schule und Berufsbildung,
 Referat III 30
 Kirk Fänderich

 kirk.fuenderich@bimi.landsh.de

 0431. 988 2375

Details zum Verfahren:

Geschäftsstelle:
 Dr. Ulf Schweckendiek

 schulfeedback@iqsh.landsh.de

 0431. 5403 288



 schulfeedback.schleswig-holstein.de

 schulqualitaet.schleswig-holstein.de

Impressum

Herausgeber: Ministerium für Schule und Berufsbildung
 des Landes Schleswig-Holstein
 Jensendamm 5, 24103 Kiel
 pressestelle@bimi.landsh.de

Gestaltung: Stamp Media | Druck: Schmidt & Klaunig
 Kiel, März 2016

Die Landesregierung im Internet: www.schleswig-holstein.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Titelbild: fotolia.de

Qualitätsbereiche		Dimensionen schulischer Qualität							
1.	Ergebnisse und Wirkungen Leistung/ Fachliche Kompetenzen Persönlichkeitsbildung/ Überfachliche Kompetenzen Schulabschlüsse und weitere Bildungswege Einverständnis und Akzeptanz	2.	Lehren und Lernen Orientierung an Curricula Fachliche Merkmale der Unterrichtsqualität Allgemeine Merkmale der Unterrichtsqualität	3.	Leitung und Qualität-entwicklung Zielorientierung Unterrichtsentwicklung Personalentwicklung Organisation und Verwaltung	4.	Schulkultur und Schulgemeinschaft Inklusive Schule Schulleben Beteiligung und Kooperation	5.	Professionalität und Zusammenarbeit Erhalt und Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen Kommunikation und Kooperation im Kollegium Arbeitsbedingungen
									Bewertung von Lehr- und Lernprozessen

Externe Evaluation an Schulen:

Schulfeedback

Ab diesem Jahr eröffnet das schleswig-holsteinische Bildungsministerium den Schulen die Möglichkeit, an einer externen Evaluation teilzunehmen.

Die Bezeichnung Schul**feedback** verdeutlicht, dass es dabei um ein dialog-orientiertes Verfahren geht, aus dem Schulen Impulse für ihre eigene Schul- und Unterrichtsentwicklung ableiten können.

Dem Verfahren liegen aktuelle Erkenntnisse der Schulentwicklungsforschung zugrunde; es orientiert sich an einem Verständnis von schulischer Qualität, das auf dieser Grundlage entwickelt worden ist und das in dem „Orientierungsrahmen Schulqualität Schleswig-Holstein“ seinen Ausdruck findet.

➔ schulfeedback.schleswig-holstein.de

Der Orientierungsrahmen umfasst fünf Dimensionen schulischer Qualität:

1. **Ergebnisse und Wirkungen** schulischer Arbeit
2. **Lehren und Lernen**
3. **Leitung und Qualitätsentwicklung**
4. **Schulkultur und Schulgemeinschaft**
5. **Professionalität und Zusammenarbeit**

Die Möglichkeiten

Schulen, die sich für eine Teilnahme am Schul**feedback** entscheiden, haben die Möglichkeit die einzelnen Untersuchungsschwerpunkte aus den insgesamt 19 Qualitätsbereichen selbst zu wählen.

Im Mittelpunkt des schulischen Handelns steht der Unterricht, daher wird die Dimension „Lehren und Lernen“ als Untersuchungsgegenstand weitgehend verbindlich vorgegeben.

Die schulische Qualität soll insbesondere durch Befragungen der verschiedenen schulischen Akteure (Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, pädagogisches Personal sowie Eltern) ermittelt werden. Interviews und Beobachtungen durch die Evaluatoren beziehungsweise Evaluatorinnen – auch im Unterricht – vervollständigen das Bild. Im Idealfall ergeben sich aus der Evaluation Antworten auf Fragen, die typischerweise einer systematischen Schul- und Unterrichtsentwicklung vorausgehen.

Dies sind vor allem Antworten auf folgende Fragen:

- ➔ Welche **Stärken** zeichnet unsere Schule aus?
- ➔ Wie lassen sich daraus **andere Handlungsfelder** **gewinnbringend** erschließen?
- ➔ In welchen Bereichen gibt es **Schwächen**, wo lohnt sich eine **Umsteuerung**?
- ➔ Welche **Wirkungszusammenhänge** gibt es?
- ➔ Welche **Entwicklungsschritte** sind nötig und möglich?

So funktioniert's

Die Schulen werden von ausgebildeten Evaluatoren beziehungsweise Evaluatorinnen vom Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH), zusammen mit einem von der besuchten Schule ausgewählten „kritischen Freund“ beziehungsweise einer „kritischen Freundin“ besucht.

Nach der Berichtslegung und -auswertung werden jeder Schule passgenaue Angebote zur Schulentwicklung gemacht.

Diese Unterstützung kann auf Wunsch der Schule auch eine längerfristige Prozessbegleitung einschließen, die in einer Vereinbarung mit dem IQSH festgehalten wird.

Ein Handbuch zum Schul**feedback** gibt Aufschluss über den Orientierungsrahmen Schulqualität, das Verfahren, die Anmeldung von Schulen und den Ansprechpartner zur Beratung und Unterstützung am IQSH.

➔ iqsh.de



Schulfeedback